

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

A. J. Die gespaltenen Herzen und die ganz zarten, inneren Blätter des Bindejalats werden mit folgender Sauce angemacht: Hartgekochte Eibotter streicht man durch ein Sieb, mischt etwas englisches Senfpulver darunter, verrührt dies mit feinstem Tafelöl, Essig, einer Prise Juter und feingehacktem Grünzeug (Petersilie, Schnittlauch, Estragon, Dill, Kerbel und Kresse). Den so angemachten Salat verzehrt man überdies mit Viertelst von hartgekochten Eiern. Das ist der sogen. römische Salat. — Es ist kein übles Zeichen, wenn Ihre Köchin den Kaffee selbst zu rösten verlangt. Wenn sie für die tabellose Güte des braunen Trankes einstehen muß, so hat sie vollkommen Recht, wenn sie die Bohnen und das daneben verwendete Farbmittel nach eigener, auf Erfahrung fußender Wahl einkaufen will. Einen Versuch in dieser Weise müssen Sie ihr wenigstens zugehen. Eine sachkundige Person läßt wohl gerne beratend mit sich reden; in's Detail gehende, kleinliche Bevormundung aber wird sie nicht gerne annehmen.

Fr. Josephine G. in S. b. S. Wir haben den betreffenden Fabrikanten mit Ihren Wünschen bekannt gemacht; es wird von dorther direkte Zusendung der Preisverzeichnisse und Muster an Sie erfolgen.

Fr. Alb. W. in ? Lassen Sie sich von einem gewissenhaften Rechtskundigen raten. Jeder Kanton hat auf diesem Gebiete seine eigenen Gesetze, mit denen der Rathgebende durchaus vertraut sein muß. Sehen Sie aber zu, wenn Sie sich in solchem Falle anvertrauen. Hüten Sie sich ja vor einem, der am öffentlichen Wirthschaftlichen in praesertim Weise von seiner Klientenschaft spricht und sich auch nicht scheut, Namen zu nennen; da halten Sie mit Ihrem Vertrauen zurück, es wäre einem Unwürdigen geschenkt.

Hrn. Hans. M. Eine Frau, die weder die Kinder liebt, noch die Thiere oder Pflanzen, die wäre, offen gefanden, unser Geschick nicht, da ist das Gemüth tiefmüthlich bedacht, und wo dies bei der Frau mangelt, da ist sie ihres schönsten Schmuckes beraubt. Wenn etwas tiefmüthlich bedacht sein soll, so sei es noch lieber das Wissen. Die gelehrteste Frau ohne Herz und Gemüth läßt kalt. Wo aber gemüthliche Eigenschaften vorwalten, die unter der heilsamen Zucht des natürlichen Verstandes stehen, da fühlt man sich unwiderstehlich angezogen, auch wo das theoretische Wissen das Maß des Gemüthlichen kaum erreicht. In jedem Falle: Es prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet, der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang!

Fr. A. J. in W. Wohl haben Sie ganz recht, wenn Sie sagen, es haben die Fleischnpreise eine Höhe erreicht, bei denen die Hausmutter in bescheidenen Verhältnissen mit großer Familie nicht mehr auskommen vermag. Es bleibt da nichts anderes übrig, als seinen Küchenschedel für so lange anders einzurichten, als die Preise auf der unsinnigen Höhe stehen bleiben. Wir werden in nächster Nummer auf die Frage zurückkommen.

M. L. S. Mit Dank angenommen. Ihre Thätigkeit ist uns erfreulich.

Vom Büchertisch.

Von unserer geschätzten Mitarbeiterin, Frä. Eugenie Tafel, deren neuestes Werk: „Die Blutsaat“, wir unseren freundlichen Leserinnen vor Kurzem empfehlen durften, liegen einige Bücher vor uns, deren Inhalt wir uns mit großem Interesse und hoher Befriedigung angeeignet haben.

In erster Linie nennen wir: **Deutsches Hausfrauenbuch**. Praktische Anleitung zur Führung der Haus-

haltung. Der erste Theil enthält die verschiedenen Arbeiten, die Pflichten und Stellung der Hausfrau nach allen Richtungen, der zweite ist ausführliches, auf praktischer Grundlage beruhendes, klar und faßlich gehaltenes Kochbuch. Das Buch wird jeder Kandidatin der Hauswirthschaft ein zuverlässiger Rathgeber, ein treiflicher Führer sein, auf den sie sich verlassen kann. Preis broch. 3 Mark.

Sodann sind es zwei Bände Erzählungen, jeder Band broch. 3 Mk. Der erste Band enthält vier, der zweite drei Erzählungen, die jede in ihrer Art eine Perle genannt werden darf. Ganz besonders fein verfaßt Eugenie Tafel die Frauencharaktere zu zeichnen, und der durch reibliche Arbeit an sich selbst erorbene innere Friede, der ihre hervorragenden Frauengestalten krönt, mußte uns so verlockend an, daß das erste Streben darnach ganz unbedingt die geeignete Folge dieser Lektüre sein muß.

Diesen zwei Büchern schließt sich in würdiger Weise eine Novelle an, betitelt: **In der Familie**. Preis Mark 1. 25. Auch hier wird uns edelstes Ringen und Streben im häuslichen Leben vorgeführt und die Entwicklung zum endlichen schönen Sieg ist in so feiner und fesselnder Weise dem aufmerksamen Leser vorgeführt, daß man das Buch nicht ohne reichen inneren Gewinn aus der Hand legt und daß man ebenso gern zum zweiten Mal zu der wohlthuenden Lektüre zurückkehrt.

Wir möchten unserer Frauenwelt die Bücher zur Anschaffung warm empfehlen. Sie erschienen sämtlich im Verlag von Jul. Zopf in Langenberg, Rheinland.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 928. — W. J. St. Ein keitsfrender Sinn, konzentriertes Denken, geistige Arbeit und Beobachtungsgabe. Ihnen entgeht nicht leicht etwas, Sie durchschauen Andere und lassen sich selbst nicht durchschauen. In sehr theoretischer, selbstgefälliger, lebhaft, etwas kleinlich.

Nr. 929. — M. D. A. Sehr vornehm, unüberlegt in Allem, auch im Urtheil, und nicht selten sehr verlegend in ihrer Schärfe und Härte, die sich leicht in Satyre zuspitzen. Das Ideale hat keinen Reiz für Sie, Sie halten mehr auf das Positive, Reale, als auf Theorien und Utopien, und Ihre jetzigen Verhältnisse befriedigen Sie nicht ganz.

Nr. 930. — A. F. B. Herzengüte und Wohlwollen, Theilnahme und Wohlthätigkeits Sinn sprechen aus diesen Zügen. Freigebig, oft sogar in allzu impulsiver Weise. Mehr unternehmen, als vollenden, aber dennoch weder fähig, noch unzuverlässig. Abwehlig bringen Sie in selbstloser Weise und ohne Jögern große Opfer, aber Alles geschieht haltig, ungestimmt, unüberlegt.

Nr. 931. — J. G. S. Das Gemüthleben wird in Reichheit und Ausdehnung etwas durch den Verstand gefürt; es ist nichts Weiches, Mildes in Ihrem Wesen. Sie sind eher kalt, schließen sich schwer an, haben nichts Anziehendes, Liebewarmes, sind aber pflichtreu, geordnet, pünktlich, thun inbeim Alles mehr in strenger, gefeßlicher Weise, als fröhlich und heiter.

Nr. 932. — J. M. O. Sie halten viel auf Außerlichkeiten (Gegang, Ceremonien, Lucus, Formen und Vornehmheit). Das Gemüth herrscht vor, aber Sie sind geistvoll, fast genial. Das Leid Anderer kann Sie im Genuße des eigenen Glückes hindern, denn Sie sind leidenschaftlich in Allem, wechherzig und ohne viel Selbstsucht. Das Urtheil ist leicht durch die Phantasie getrübt.

Nr. 933. — Stetsmüthigen. Die materiellen Genuße spielen eine große Rolle bei Ihnen, aber Sie nehmen es auch mit den Pflichten ernst, nicht nur mit dem Genuß. Sie haben viel Gemüth, sind geschickt in geschäft-

lichen Dingen, sogar ein wenig intrigant und von raschem Begriffsvermögen und großer Entschlossenheit.

Nr. 934. — W. J. L. Warmes Gemüth, gewohnt zu arrangiren und dominiren; nicht gewissenhaft, aber gewandt; nicht streng wahr, aber liebenswürdig, höflich, freundlich, begabt; nicht sehr heiter; sparsam, erfindlich und praktisch zugleich.

Nr. 935. — Franz. Stolz, selbstbewußt, kampfbahn, redt aber nicht und gerne widersprechend, scharfblickend, klug im Schweigen, aber nicht unwahr. Geistig lebhaft; gene und gut sprechen, aber Sie wissen nicht vor- und nachzugeben, sind weder biegsam noch schmiegsam und reißiren daher nicht so wie Andere.

Nr. 936. — J. G. A. Etwas engherzig, kleinlich, pedantisch und ein wenig in sich abgeschlossen; eine reine Gesinnung, leicht zu beeinflussen, ungleiche Stimmung, im Ganzen heiter, nie ausgelassen. Vorwiegend praktisch, bescheiden, zurückhaltend, aber keine Distinktion, weder des Geistes, noch des Charakters.

Nr. 937. — G. S. C. Ein feiner Geist, aber ein etwas enger Horizont. Einfaches natürliches Wesen; gute Anlagen, aber ein wenig Hang zu Nüchternheit, falls keine Spezialität betrieben wird. Ruhles Temperament ohne Härte, etwas Egoismus, aber keine Gewöhnlichkeit der Gesinnung. Mehr unternehmen, als vollenden.

Nr. 938. — W. J. F. Heiter, ohne sich unnöthige Sorgen zu machen, etwas eigenwillig und ein wenig vorzeitig, ungestimmt, scharf und verlegend, auch im Urtheil; Intelligenz, rasches Erfassen, Offenheit, sich nicht zu nahe treten lassen, ein wenig eitel, gesprächig, liebebedürftig.

Advertisement for Adolp Grieder & Co in Zurich, specializing in silk fabrics. Text includes: 'Direkt ab Fabrik Seidenstoffe', 'Granadines, Foulards, Falles Francaise, Satin Merveiloux, Regence, Empra, Damaste, Atlasse zu Fr. 1. 10 bis Fr. 16', 'verendet an Private das Seidenwarenhäus Adolp Grieder & Co in Zurich.', 'Muster umgehend franco. [378-6]'

Zur Auffrischung des guten Aussehens unübertrefflich ist Apoth. Rossmann's Eisenbitter. (S. Zn.)

Frage!

Wäre Jemand so freundlich, folgende Stellen zu verschaffen: [466]

1. Für einen starken, intelligenten jungen Mann von 16 Jahren, in der französischen Schweiz erzogen, etwas deutsch verstehend, eine Stelle als Kochlehrling in der deutschen Schweiz oder als Pattissier-Confitiseur.

2. Für dessen Bruder eine Stelle in ein Colonialwarengeschäft. Derselbe ist 17 Jahre alt, hat schon ein Jahr in Montreux als Lehrling in einem solchen Geschäfte zugebracht, ist gewandt im Umgang mit feiner Kundschaft, versteht ziemlich deutsch und wünscht der Sprache wegen seine Lehrzeit in der deutschen Schweiz zu vollenden. — Eintritt für Beide sofort.

Die Mutter der beiden Söhne ist zu Gegendinston und zur Bezahlung allfälliger Kosten gerne bereit. Geß. Anmeldungen sub Chiffre M. L. 466 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

P. S. Man würde auch eine nette Tochter annehmen zur Erlernung einer guten bürgerlichen Küche, sowie der übrigen Hausgeschäfte und der französischen Sprache, unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [389-1]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zurich.

Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, welche die Handarbeiten gut versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Anfangs Juni nicht allzustrenge Stelle bei guten Leuten. — Geß. Offerten sub Chiffre F 445 befördert die Expedition d. Bl. [445]

Eine junge, in allen Hausgeschäften bewanderte Frau aus guter Familie sucht Stelle als Haushälterin zu einem altern Herrn oder Dame, oder zu einem Herrn mit Kindern.

Geß. Offerten sub Chiffre V 442 befördert die Expedition d. Bl. [442]

Gesucht: Auf Anfang Juni nach Köchin und ein zuverlässiges Kindermädchen. Offerten sub H R S 8 an die Annoncen-Expedition H. R. Sauerländer in Aarau. (H R S 8) [458]

Gesucht. Eine Tochter wünscht in einem Privathaus oder in einem Gasthof auf dem Lande das Kochen zu erlernen. Sie würde sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen und könnte sich auch durch Nähen nützlich machen, sowie auf Lohnansprüche verzichtet. Geß. Offerten unter Chiffre L 472 erbitte an die Exped. d. Bl. [472]

Gesucht. Eine Tochter könnte sofort bei einer Damenschneiderin in die Lehre treten; sie hätte auch Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Sich zu wenden an Fr. C. Wynistort, Damenschneiderin in Neuenstadt am Bielersee. [452]

Gesucht: In ein gutes Privathaus nach St. Gallen ein einfaches Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, den Zimmerdienst versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Geß. Offerten sub Ziffer 467 befördert die Expedition d. Bl. [467]

Stelle-Gesuch. Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zur Ausbildung in einer kleinern Familie oder als Kindermädchen in einem guten Privathaus. — Geß. Offerten an Rosa Messerli, Brunnhofweg 25, Bern. [463]

Gesucht: Auf ein Landgut in Schaffhausen ein Stubenmagd, zwischen 25—30 Jahren, womöglich deutsch und französisch sprechend. Ohne gute Zeugnisse unnöthig, sich zu melden. — Offerten sub Chiffre A 457 befördert die Exped. d. Bl. [457]

Eine junge Tochter,
die den Kurs als **Kindergärtnerin** mit bestem Erfolg durchgemacht, sucht **Stelle zu Kindern**. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.
Gefällige Offerten unter Chiffre F 456 an die Expedition d. Bl. erbeten. [456]

473) Eine brave, starke, willige Tochter findet unter günstigen Verhältnissen sofort Stelle, wo sie bei einer tüchtigen Hausfrau das **Kochen** und alle **Haus- und Handarbeiten** gründlich erlernen kann.
Anmeldungen sub Chiffre F 473 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine tüchtige Person, welche die Haus- und Landarbeiten versteht und auch mit Kindern umzugehen weiss. Eintritt sofort. — Anmeldungen befördert sub Ziffer 471 die Expedition d. Bl. [471]

449) Eine Tochter von 20 Jahren, kath. Confession, von Bellinzona, nebst italienisch gut französisch und etwas deutsch sprechend, sucht gegen bescheidenes Salair Stelle in einer guten Familie, wo sie durch Unterricht, durch Aushilfe in den Hausgeschäften, oder als Gesellschafterin sich nützlich machen könnte.
Gefl. Offerten sub Chiffre J 449 befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen, welches das Nähen erlernt hat und sonst in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Mitte Juni eine **Stelle** bei einer braven Familie. (O F 5883) [459]
Gefl. Offerten unter Chiffre O 5883 F an Orell Füssli, Annoncen, Zürich.

Gesucht nach der **französischen Schweiz**, auf dem Lande, eine einfache, brave **Magd** (Protestantin), die gut kochen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht, bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse unerlässlich.
Offerten sub Chiffre R 447 befördert die Expedition d. Bl. [447]



Lausanne. [469]

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé par Madame **Béranger-Guisan**. — Vie de famille, table soignée, jardin ombragé. Excellentes références à disposition. (01171)

Bougies Le Cygne
Perle Suisse
16] (H 8025 X)

Schwabenkäfer-Fallen,
das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift) [468]
empfiehlt
C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.

Eine tüchtige Appenzeller-
Namen-Stickerin
sucht Stelle. Gefl. Offerten sub Chiffre K 465 befördert die Exped. d. Bl. [465]

⊙ Eine kleine Schrift über den
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [19]

Billige Milch.
Die Milchgesellschaft Egnach
offerirt gekochte
unabgerahmte Kuhmilch
bester Qualität
zu 15 Cts. per Liter
in St. Gallen, Rorschach, Arbon, Kreuzlingen, Frauenfeld, Winterthur, Zürich, Schaffhausen, vor's Haus geliefert.
Muster stehen gratis zu Diensten.
Détailverkauf in **St. Gallen** bei: [420]
Frau Professor Chevalley, Kugelgasse 5.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogen, gebleicht und ungebleicht, ohne Aermel à Fr. 1. 20, mit Halbärmel à Fr. 1. 40.
Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas theurer). [307]
Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. (O F 5320) [307]
Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme
Maschinenstrickerei „Grundstein“, Feld-Meilen (Zürich).

Seidene Bettdecken
Grösse 180/200 I. Qualität Fr. 10. 50.
II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:
Reisedecken, hochelegante
Tischdecken, sowie als **Pferdedecken.**
Portièren, Preis Fr. 6. 50.
Grösste Lager in: [384]
Woll- und Pferdedecken, 1/3 unter gewöhnlichem Ladenpreise.
In **grau** und **braun** zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80, 11. 90.
In **roth** von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —.
Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwollen, von Fr. 11. — bis 25. —.
— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —
H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

= Vorhangstoffe =
eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —
21] **Nef & Baumann, Herisau.**

CHOPOTLEART
MILCH-CHOCOLADE in Pulver und in Croquettes.
Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Die beliebtesten [936]
Badener-Kräbeli
versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

Berner-Leinwand
für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [28]
Walther Gygax, Fabrikant, in Blelenbach (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: **Walther Blelenbach.**

A Montreux.
Dans une famille française on recervait quelques jennes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 fres. par an. Ecrire pour renseignements maison Ducret au 3me en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

— Silberne Medaille Paris 1890. —
Para-Unterlagenstoff
das Neueste und Vorzüglichste [430]
in **Bett- u. Kinderunterlagen** sowie alle anderen Sorten
Unterlagenstoffe empfiehlt in vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen
C. Fr. Hausmann
Hecht-Apotheke St. Gallen.
— Zwei Diplome Zürich 1893. —
Telephon: []

Ergraute Haare färbt dauernd und nicht in der früheren Naturfarbe **Schrader's Tolma.** Flacon Fr. 2. 50. [57-11]
Generaldepôt: Stockhorn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

Ueberall käuflich.
KEMMERICH
BOUILLON
FLEISCH
PEPTON
Goldene Medaille
Weltausstellung
PARIS 1889.

Die beliebtesten
Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und [380]
Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen
sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufern Rabatt. —

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]
Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.
Töchterpensionat **Debie-Jullerat** in **Rolle**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9835 L)

Preise von Thee
feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in **Winterthur.**
Ceylon in Original-Packung:
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50
1 „ „ 1/4 „ (113 Gr.) „ 1. 20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo . . . „ 3. 85
Chinesischer, Kongou oder **Souchong**:
per 1/2 Kilogramm . . . Fr. 4. 25
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]
Preis von **ächtem Ceylon-Zimmt** (ganz oder gemahlen)
1/2 Kilo Fr. 3. 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Kuranstalt und Bad „Sonder“ — Teufen, Kt. Appenzell. —

448] Durch Neubauten bedeutend vergrößert, wird am 1. Juni eröffnet und bietet Erholungsbedürftigen einen gesunden, frohmütigen Aufenthalt. **Reine, staubfreie Alpenluft**, 3100' über Meer. **Sonnige, geschützte Lage**, gegen Lungen- catarrhe ärztlich bestens empfohlen. In der Nähe schöne Tannenwälder mit Spazierwegen. **Prachtvolle Aussicht** auf die Säntiskette und den Bodensee. Reiche Gelegenheit zu kürzern und längern, überaus lohnenden Touren in die Berge. — Die Bäder erweisen sich besonders wirksam gegen Gliederkrankheiten, Nervenschwäche und Unterleibsbeschwerden. Douche, Massage. Auf Verlangen Bäder mit Eisen, Soole, Fichtennadeln etc. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht, Sonntags Predigt. Billige Preise. Telephon im Hause. Prospekte gratis und franco. **A. Ruppanner.**

Berühmter Molken- und Luftkurort, 2700 Fuss ü. M. Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee u. d. Gebirge. Casino, Kurgarten, Kurkapelle, Waldpark. Lawn Tennis.	Schweiz (Kt. Appenzell) HEIDEN Bergbahn Rorschach-Heiden Hôtel und Pension Kurhaus I. Rangos	Vorzügliche Quellwasser-Versorgung. Die Wasserkränken unter Leitung von Hrn. Dr. Wirth. Molken-, Sool- und Fichtennadel-Bäder. Eig. Sennerei. Milchstation.
FREIHOF & SCHWEIZERHOF		
Grosse, schattige Anlagen. Frühlings- u. Herbstaufenthalt sehr zu empfehlen. Vorzügliche Verpflegung. Säle und Apartements heizbar.	Neue Einrichtungen für Hydrotherapie. Besitzer: (M162 G) Altherr-Simond.	Catarrh der Respiration- organe. Anämie. Nervenkrankheiten. Chronische Magen- u. Darm- catarrhe. Reconvalescenzen. Staubfreie Luft.
Freihof: Pension mit Zimmer täglich 7—10 Fr. — Schweizerhof: von 6 Fr. an.		

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh. 820 Meter über Meer

Post und Telegraph im Haus
hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.** — Hochachtungsvoll **Die Direktion.**
NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) [418]

Appenzell I.-Rh. **Jakobsbad** 869 M. ü. Meer. Bad- und Molkenkur-Anstalt. — Eröffnung den 26. Mai 1890. —

Station der Appenzeller-Bahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchen-Bäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: **Dr. Germann in Urnäsch.**
Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franco zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zugesichernd, empfiehlt sich ergebenst **M. Zimmermann-Gmür.** [461]

1167 Meter über Meer. **Niederrickenbach** bei Stans (Unterwalden). = Klimatischer Alpenkurort. = Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten lieblicher grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molkenkuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich höflich empfehlend **J. v. Jenner-Meisel, Eigenthümer.**

= Kuranstalt Richisau = im Klönthal (Kt. Glarus)

ist mit heutigem Tage wieder **eröffnet.** Neueingerichtete Bäder mit Douchen, heizbare Zimmer. — Telephon im Hause. (O F 25 G)
Es empfiehlt sich bestens. Der Besitzer:
Fridolin Stähli-Hösl. [460]

Hôtel & Pension Lindenbühl — Trogen (Appenzell A.-Rh.) —

924 Meter über Meer in aussichtsreicher Lage, umgeben von Garten- und Waldanlagen. Freundliche Zimmer, sorgfältige Küche, reelle Getränke, Bäder im Hause. Hübsche nähere und weitere Ausflugsplätze. Gute Postverbindungen. Billige Preise. — Geehrten Kurgästen und Touristen empfiehlt sich freundlichst **Familie Stähli.** [470]

Nufenen PENSION 1576 Meter über Meer. Rheinwald Graubünden Zwischen Splügen und St. Bernhardin. Posstation. Luftkur.

Im Pfarrhaus in **Nufenen** finden auf Anmeldung hin noch einige Gäste gute Unterkunft. Beste Gelegenheit für ruhigen Aufenthalt und angenehme Spaziergänge im nahen Walde, sowie reizende Hochtouren. Führer vorhanden. Den geehrten Gästen steht eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Auskunft erteilt gerne [437]

A. Schweizer, Pfr.

Klimatischer Sommerluftkurort

1468 m. ü. M. **Spinabad Davos.** 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, walddreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5—6. (O F 5775) [435]
Omnibus am Bahnhof Davos-Platz.
Es empfiehlt sich bestens **Familie A. Gadmer, Besitzer.**

= Bad- und Molkenkurort =

854 M. „Rietbad“ bei Ennetbühl. 854 M. ü. M.

1 Stunde von Poststation Neu St. Johann, 2 Stunden von Bahnstation Ebnet.
Starke Schwefelquelle, vorzüglich für Trink- und Wasserkuren. Gute Einrichtung für aromatische Dampfbäder. — Interessante Ausflüge in die Berge (5 Stunden auf den Säntis). Leichtere Spaziergänge in die nahen Alpen oder in's romantische Thurthal. — Reelle Landweine, gute Küche, mässige Preise. (F 1292 Z)
Freundliche Bedienung zugesichernd, empfiehlt sich
Der Eigenthümer: **J. Bosshardt-Scherrer.** [462]
— Prospekte gratis. — Eröffnet mit Anfang Juni. —

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUOLONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN




ERFINDEN IM JAHRE 1373 Durch den Prior im Jahre 1877 Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das Beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind, das seit 1877 durch die RR. PP. Benedictiner General-Legat: **SEGUIN BORDEAUX** zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Nouveautés. **L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.**

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.
Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.
Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815]
Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

= Ein prima Hausmittel =

EISENBITTER
von **JOH. P. MOSIMANN**
Langenau Emmenthal Schweiz



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langenau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schuppach** daher. In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertrefflich**; **gründlich blutreinigend**. Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2¹/₄, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [27]



Grösste Auswahl
von [388]
Caoutchouc-Mänteln
fertig und nach Maass
in modernsten Stoffen u. Façonen,
u. reellen Qualitäten und Preisen.
Illustr. Freisourante gratis.
H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.
— Spezialität: —
Caoutchouc-Fabrikate.

Beste Qualität!
Wäscheseile
50, 60 und 70 Meter lang, mit und
ohne Brettchen,
Waschkammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklüppelt, welche nie aufdrehen,
per 50 Meter Fr. 8.—
Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,
Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379]
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 68.

Jede Dame,

welche darauf sieht, das **Corset** stets
der neuesten Costüm-Mode entspre-
chend, sowie in vorzüglichster Form
bei grösster Solidität zu erhalten,
lasse sich von unserer Corset-Ab-
theilung eine Auswahl kommen.
Speziell empfehlenswerth: unsere
rühmlichst bekannten **Sarah-Corsets**
mit vollendeter Brustform und nur
ächt mit Stempel. Preis Fr. 9. 50
und Fr. 12. 50.
Ebenso bieten wir eine prachtvolle
Auswahl der stets neuesten **Blousen**
und **Tailen** in Tricot, Mousseline,
Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin,
sowie in sonstigen neuen Blousen-
stoffen. Auch extra Anfertigung
nach Mass, grosse Mustercollection.
Wunderschöne **Mädchenkleider** in
Tricot und Stoff zu allen Preisen.
Bei Bestellung von Tailen und
Corsets Angabe der Tailenweite auf
dem Kleide gemessen, sowie unge-
fähre Preisanlage.
Illustrirte Kataloge gratis, sowie
Auswahlsendungen franko. [419]
Wormann Söhne, Basel
Confections-Magazine.

Feine Flaschenweine
als: **Malaga**, rothgolden und dunkel,
Muscot, Madeira, Marsala, Wermuth,
Burgunder, Bordeaux, Veltliner,
weisse und rothe **italienische**
und **ungarische** Flaschenweine,
Rheinweine und **Champagner**,
sowie vorzügliche [64]
offene Tischweine
empfehlen zu billigsten Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — **Rorschach.**

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.
Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine
mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren
Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche
vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in
der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfach-
heit und Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher
Leistung bei verschiedenartigster Verwendung.
— Das verticale Transportir-System der Davis-
Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der
Funktion bei den stärksten wie bei den leichtes-
ten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit
und Solidität der Nähte erreicht wird, und in
Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von
Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu er-
lernen wie zu gebrauchen. [74]
Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft
— **Die Gold-Medaille** —
der internationalen Ausstellung in Paris 1889.
Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Cacao soluble
(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—
„ 1/4 „ „ „ „ „ „ „ 1. 60
„ 1/8 „ „ „ „ „ „ „ —. 90
5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]
Empfehltsich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Patentirte
Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.
Hemden, Unterjacken und
Unterhosen für Herren und Damen,
in garantirt reiner Wolle.



Vordersseite
Dépôts: **Basel:** J. Müller-Hoffmann; **Aarau:** Erny-Fässler; **Baden:** J. Kauf-
mann; **Herisau:** Nef & Baumann; **Lucern:** Wissmann-Hofstetter; **Rorschach:**
Frau Huber-Koller; **Romanshorn:** L. Reinhardt & Cie.; **St. Gallen:** Gonzenbach
& Specker; **Schaffhausen:** A. Pfeiffer & Sohn; **Weinfelden:** Wittwe Aus-der-Au;
Winterthur: H. Graf-Weiss; **Zürich:** J. Höffiger & Cie; **Zug:** C. Brandenburg;
Chur: Chr. Bener & Söhne. [347]



Rückseite

Alleinige Fabrikanten:
Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.
Cataloge gratis.

Pierers

Konversations-Begleiter ist das weitaus billigste und artfremdste große Konversations-
lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlegita nach Professor Joseph Kürschner's
System gratis. 280 Lieferungen à 85 Pf. oder komplet rund nur 80 Mark. — Erste
Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann
in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verla-

Zur neuesten Mode für Strümpfe empfehle:

Waschächt schwarz Doppelgarn
von **Dollfuss-Mieg, diamantschwarz Knaul Fr. 1.—**
Schiokhardt „ „ „ —. 50

Strumpflängen, Strümpfe und Socken
aus obigen Garnen zu Fabrikpreisen.

Strickwaarenfabrik Otto Schneider
Freiestrasse 6, in nächster Nähe der Post, **Basel.** [425]

Chemisch Die beste und billigste rein. Ersparniss.
50%

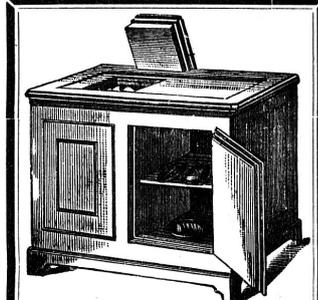
Cocosnussbutter

liefert das [397]
Fabrik-Dépôt
von
O. Boll-Williger sowie in
St. Gallen. **Büchsen.**
Kiloweise



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

in **Thal** (St. Gallen)
[618]
versendet in anerkannt unübertrefflicher
Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo
à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —,
3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;
Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20;
Dunnen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdunnen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.



Eisschränke,

sowie **Glacemaschinen**, für Fam-
ilien sehr praktisch, liefert nach
besten, bewährtesten Systemen, in
solider, zweckmässiger Construction,
zu billigen Preisen unter Garantie
J. Schneider,
vorm. C. A. Bauer,
Eisgasse **Aussersihl-Zürich**, Gegr. 1863
Erstes und ältestes Geschäft dieser Art
in der Schweiz. [321]
Halte stets eine grosse Auswahl fertiger
Eiskasten, Glacemaschinen di-
verser Grössen u. Systeme auf Lager.
Illustr. Preiscurants gratis und franco.

Auflage 352,000; das verbreit-
teste aller deutschen Blätter über-
haupt; außerdem erscheinen in über-
legungen in zwölf fremden Spra-
chen.

**Die Moen-
welt.** Illu-
strirte Zeitung
für Toilette und
Haararbeiten.
Monatlich zwei
Nummern. Preis
vierteljährlich
Fr. 1.25 — 75 Sr.
Jährlich er-
scheinen:
24 Nummern mit
Toiletten und
Haararbeiten,
enthalten ge-
gen 2000 Abbil-
dungen mit Beschreibung, welche das
ganze Gebiet der Garderobe und Toilet-
tische für Damen, Mädchen und Knaben,
wie für das spätere Kindesalter umfassen,
ebenso die Reiseutensilien für Herren und
die Bett- und Tischwäsche etc., wie die
Haararbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern
für alle Gegenstände der Garderobe und
etwa 4000 Nützlichkeits-Vorrichtungen für Weib-
und Mannliderei, Haarnetze, Gürtel etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen
bei allen Buchhandlungen und Postämtern.
— Probe-Nummern gratis und franco
durch die Expedition, Berlin W, Weis-
damer Str. 38; Wien I, Dorotheerg. 8.